**Sequenzplanung in der Übersicht – China**

| Standard | Stundenthema | Erinnerungskultur | Imperium |
| --- | --- | --- | --- |
| 3.3.5. (2) Fenster nach Westen:  die Handelspolitik Chinas beschreiben, seine Abschottung gegenüber Europa sowie die Entwicklung der europäischen Dominanz im Indischen Ozean analysieren  (Zheng He-Expedition, Seeweg nach Indien) | 1./ 2. Stunde:  Fahrten des Zheng He als Wendepunkt zwischen vernetzender Expansion und Abschottung; Isolation als Beginn des Niedergangs an Weltgeltung | * Seidenstraße * Zheng He (Wirtschaftliche Expansion statt Abschottung) * Flottenpolitik | * Mission civilisatrice * Tributsystem und abgestufte Herrschaft * Seemacht |
| 3.3.5. 1 China als Imperium charakterisieren  (multiethnisches Imperium, Kaiserreich, Konfuzianismus, Schrift, Beamte, Hochkultur) | 3./4. Stunde: Die chinesische Selbstsicht zur Zeit des Qing-Kaisers Quianlong: nur Arroganz oder echte Größe?  *Optional: 5. Stunde Eurasischer Handel* | * Kaiser, z.B. Quianlong * China als Zentrum der Welt („Reich der Mitte“) | * Kaiser als Integrationsfigur * Militär als staatstragende Institution * Multiethnizität * Hochkultur (Technik, Verkehr, Handel) * Bürokratie |
| 3.3.5.(3) Fenster nach Westen:  China als Beispiel für informellen Imperialismus charakterisieren  (Opiumkrieg, Open Door) | 6. Stunde: Vertiefung Opium-Krieg  7/8. Stunde: Die britische China-Politik: Durchsetzung legitimer Freihandelsinteressen oder Beginn der Kolonialisierung? | * Niedergang durch versäumte Modernisierung * China als Opfer des Kolonialismus * moralische Überlegenheit: Lin Zexu | * Traditionelles Landimperium gegen industrialisiertes Seeimperium * Schwäche des Militärs und der Bürokratie * Loyalitätsverlust |
| 3.3.5. (4) die Entstehung … der Volksrepublik China … analysieren | 9/10. Stunde: Die Republik China: Implosion des Qing-Imperiums oder kommunistische Revolution? | * Langer Marsch * Japanische Invasion (Nanjing-Massaker) * Nationalchina (Taiwan) | * Zerfall der Staatlichkeit im Bürgerkrieg * Homogener Sozialismus statt Multiethnizität * Rückeroberung der abgefallenen Gebiete bis 1955 |
| … die … Entwicklung der Volksrepublik China sowie die Lebensbedingungen der Bevölkerung analysieren und beurteilen  (Maoismus, „Der große Sprung nach vorn“, Kulturrevolution, Umerziehung, Personenkult) | 11/12. Stunde: Großer Sprung nach vorn und Hungerkrise als Beispiel für gescheiterte Modernisierungsutopie  13./14. Stunde: Große Proletarische Kulturrevolution: Fortschritt oder Barbarei? | * Maokult * Verordnete Erinnerungskultur * Kommunismus als Bewegung | * Unterdrückung von Autonomie * Parteiterror * Massenprojekte * Maokult/Ersatzkaiser * Legitimation: Kommunismus statt Konfuzianismus * Umerziehung |
| 3.3.5 (5) die Reformen seit Deng Xiaoping charakterisieren  (Marktwirtschaft, Sozialismus, Reformpolitik) | 15/16. Stunde: Vom Ausland lernen? Die Reformen von Deng Xiaoping  *Optional 17/18.Stunde: 17./18. Stunde: Tibet als Fallstudie für antimperialen Imperialismus kommunistischer Ausrichtung* | * Öffnung nach „Westen“ * Tiananmen-Massaker * Vom 3.Welt-Land zum Wirtschaftsriesen * *Tibet* | * Legalisierung der Herrschaft * Wirtschaftliche Expansion bei Unterdrückung von Partizipation * Militär als staatstragende Institution * Sinisierung |
| 3.3.5.(6) aktuelle Herausforderungen Chinas in historischer Perspektive analysieren und beurteilen | 19./ 20. Stunde: Das Rätsel China: Aktuelle Herausforderungen und ihre Bedeutung für uns | * Anknüpfung an imperiale Vergangenheit und Kaisertum * Fortführung verordneter kommunistischer Erinnerungskultur: Tabuisierung der Katastrophen, Revitalisierung von Mao | * Expansive Außenhandelspolitik (Neue Seidenstraße, AIB) * Chinesische Zivilisationsmission (Konfuzius-Institute) * Unterdrückung von Autonomie (Tibet) und Partizipation (Hong Kong) * Militär als staatstragende Institution |
|  |  |  |  |